

Erledigt

Linus Tech Tips - Hackintosh über VM ?

Beitrag von „DerJKM“ vom 24. April 2019, 11:55

Ich habe vor einiger Zeit auch mal mit dieser Lösung experimentiert und würde behaupten, dass es spätestens seit den Cloverpatches sogar einfacher ist, einen Ryzen-Hackintosh Bare-Metal aufzusetzen. Hauptproblem bei der VM-Lösung ist USB. Lässt sich der in der CPU integrierte USB-Controller noch einigermaßen an die VM durchgeben (vier USB3.0 sind das, bei den meisten Boards die rückwärtigen) macht die Einbindung in macOS Probleme, da die vorhandenen Patches aufgrund der vollkommen anderen DSDT die durch QEMU generiert wird nicht passen. Als muss man auf Kexte zurückgreifen.

Der USB-Controller im Chipsatz lässt sich gar nicht durchgeben, da der (auf meinem Board) in einer IOMMU-Group mit dem SATA-Controller hängt, damit hätte ich meinem Host die Festplatte genommen. Die NVMe für den Host fand ich irgendwie Verschwendung.

Mit Bare-Metal Installationen funktioniert es ja mittlerweile ziemlich gut und einfach

Anmerkung: ich habe das Video nicht gesehen, das sind nur meine Erfahrungen mit der Thematik.